

Jahreszahl 1561. Er war ein Erinnerungszeichen an Sebastian Wiesemund aus Halle. Derselbe befand sich zu Leipzig in Handelsdiensten. Als er am 6. Juli gedachten Jahres mit einem Leipziger Kollegen nach Naumburg zur Messe reiten wollte, kamen Beide unfern Schönaa in Streit und wurde Wiesemund dabei von seinem Begleiter mit einem Faustrohre vom Pferde heruntergeschossen. Der Mörder ritt auf Nimmerwiederkehr davon und seinem Opfer bewilligte man ein Plätzchen auf dem Schönaauer Friedhofe.

Plagwitz.

Bevor der Plagwitzer Wundermann, welcher in einem Zeitraume von wenigen Jahren Leipzig mit einem neuen prächtigen Stadttheile beschenkte, welcher die bescheidene Elster z. v. ang., auf ihrem Rücken schwere Zillen und flotte Dampfschiffchen zu tragen, der Wiesen und Einöden mit stattlichen Straßen durchzog, einen schon vor vielen Jahrhunderten vom Markgrafen Otto dem Reichen gefaßten Plan, die Saale durch einen Canal mit Leipzig zu verbinden, in's Leben rief, — bevor der rastlose Schöpfer einer über Leipzigs Westen gekommenen Aera, der in unseren Annalen unsterbliche Doctor Heine als Pionier großartiger Umgestaltungen Hacke und Spaten auch nach Plagwitz trug, war dieses eins der bescheidensten Dörfchen in Leipzigs Umgebung. Aber auch eine der reizendst gelegenen Ortschaften war es. Entfernt von lautem Verkehr lugte es aus seinem von Wald und Wiesen umgebenen Versteck zwischen dem Grün der Bäume freundlich hervor, und nur die drei stattlichen Häuser am Bischoferischen Wege, Landsitze reicher Leipziger, gaben ihm nach Außen hin ein Ansehn, welches vielleicht seine idyllische Lage etwas beeinträchtigte. Inzwischen war Plagwitz größer, als dies auf den ersten Anblick hin der Fall zu sein schien. Die alte Dorfstraße giebt noch jetzt Zeugniß davon. Es hatte 17 Nachbarhäuser, deren Areal wohl größtentheils in Doctor Heine's Besitz gekommen sein mag, ein Hirtenhaus und 9 sogenannte Gärtnerhäuser, welche zusammen am Schlusse des Jahres 1840 von 193 Menschen bewohnt wurden. Was in einigen Jahren aus dem bescheidenen Dörfchen geworden ist, lehrt der Augenschein. Breite, schöne Straßen, theilweise mit prachtvollen Villen besetzt, durchschneiden den zu mächtiger Ausdehnung gelangten Ort. Hochauf ragen die Dampfschiffe bedeutender Fabriketablissements, Brücken und Canäle erleichtern den Verkehr, überall städtisches Leben, städtische Einrichtungen und ein stetes Fortdrängen nach Vergrößerung. Das Heine'sche Gut ist bekanntlich eine Musterwirthschaft und die nahe Ziegelei merkwürdig durch Anlage und Betrieb. Ein weiteres